



„Allem Anfang wohnt ein Zauber inne..“



Christian Reicht

...das gilt auch für den Beginn einer neuen PGR-Periode. Am 12. April 2012 haben sich die neuen Pfarrgemeinderäte konstituiert und die Richtung für die nächsten fünf Jahre vorgegeben. Um gut zu beginnen, haben wir uns Zeit genommen. Zeit, um einander besser kennen zu lernen, bei einem Glas Wein und miteinander zu reden. Zeit, in die Aufgabe

und Rolle eines Pfarrgemeinderates hinein zu wachsen. Mit der konstituierenden Sitzung sind die ersten Weichen gestellt worden - so wurde der geschäftsführende Vorsitzende gewählt und ebenso der Vorstand, weiters wurden Erwartungen abgeklärt und vieles mehr. Das II. Vatikanische Konzil hat den Begriff des „Volkes Gottes“ als eine Wesensbeschrei-

bung der Kirche neu betont. Kirche ist nicht nur einfach die Summe einzelner Individuen, sie ist im Kern eine Gemeinschaft derer, die auf Gott schauen, auf ihn hören und nach seinem Wort ihr Leben ausrichten. Ich freue mich über die neuen Pfarrgemeinderäte und hoffe auf die Mitarbeit aller Pfarrbewohner.

Pfarrer Christian Grabner



Als mein besonderes Anliegen im PGR sehe ich...

Christian Grabner Pfarrer

von Kirchbach & St. Stefan/R.



...in diesem Gremium konkrete Anliegen der Pfarre aufzugreifen und sie durch die Hilfe vieler Menschen zu verwirklichen.

Manfred Archan Vers.-Angestellter, Kirchbach

Geschäftsführender Vorsitzender



...die Gestaltung der Messfeier, den Liturgie- und Kinderliturgiekreis.

Wund Maria Hausfrau, Dörfla

Stellv. geschäftsf. Vorsitzende



...auf Menschen zuzugehen und ihnen Zeit zu schenken, in der Gemeinschaft entscheidungsfreudig mitzuarbeiten und die Anliegen der Ortsbevölkerung zu vertreten.

Sabine Fink Landwirtin, Ziprein



...mich nach meinen Kräften und Fähigkeiten einzubringen und für unsere Ortschaft da zu sein, wenn es Fragen (Probleme) gibt.

Elisabeth Krainer Bäuerin, Breitenbuch



...die Anliegen der BreitenbucherInnen in die Pfarre einzubringen. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe im Pfarrgemeinderat.

Franz Hammer Unternehmer, Maierhofen



...als Gemeinschaft für die Pfarre zu arbeiten.

Theresia Kurzmann Sozialpäd., Kleinfrannach



...die Ortschaft Kleinfrannach in kirchlichen Angelegenheiten zu vertreten.

Hubert Kölli Pensionist, Zerlach



...mich im gesamten Pfarrleben und im Missionskreis einzubringen.

Sabine Lindner Kindergartenbetr., Kirchbach



...mich in die Gemeinschaft einzubringen, mitzuentcheiden und mitzutragen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Pfarrgemeinderat.

Ernestine Löffler Bankangestellte, Zerlach



...Kinder und Jugendliche noch mehr ins Pfarrleben einzubinden.

Gut, dass es

...war das Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2012. Als „neuer“ Geschäftsführender Vorsitzender des PGR möchte ich diesen Satz, besser noch, das für mich damit verbundene Gefühl, für die nächsten 5 Jahre zu meinem Hauptthema machen. Alle Bewohner, Besucher und Freunde unserer Pfarre sollen sich in unserer kirchlichen Gemeinschaft geborgen und angenommen fühlen. Mit ein wenig mehr an Verständnis, Mitgefühl oder wie es die Kirche nennt „Nächstenliebe“, sollte es möglich sein, auch bei Menschen, die der Kirche nicht sehr nahe stehen, Interesse für die Arbeit unserer Pfarrgemeinschaft zu wecken. Ich bin aber auch Realist genug, zu wissen, dass





Maria Bauer
Landwirtin, Breitenbuch
Schriftführerin

...mich mit meinen Fähigkeiten einzubringen, damit wir im PGR eine gute christliche Gemeinschaft werden. Ich möchte Bindeglied zwischen Pfarre und meiner Ortschaft sein.



Christian Löffler
Pastoralassistent
von Kirchbach & St. Stefan/R.

...Verbindungs-glied zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen zu sein.



Christian Schenk
Pastoralpraktikant
von Kirchbach & St. Stefan/R.

...das Evangelium von der Liebe Gottes den Menschen im Alltag näher zu bringen, ein Bindeglied zwischen Kirche und Menschen zu sein und den Auftrag Jesu in die Tat umzusetzen.



die Pfarre gibt...

durch die täglichen Anforderungen unsererseits, beruflich und privat, die verschiedenen Wünsche und Vorschläge der Pfarrbewohner nicht immer unter einen Hut zu bringen sind. Für alle etwaigen Enttäuschungen bitte ich jetzt schon um Verzeihung. Mit Ihrer Mitarbeit und Gottes Hilfe können wir versuchen, Gemeinschaft und ein friedvolles Miteinander zu leben. Durch die ausgezeichnete Arbeit des bisherigen PGR angespornt und mit Unterstützung der engagierten jetzigen Pfarrgemeinderäte, hoffe ich, dass Ihr in 5 Jahren voller Überzeugung sagt: „Gut, dass es die Pfarre gibt!“



Manfred Archan
 Geschäftsführender Vorsitzender des PGR

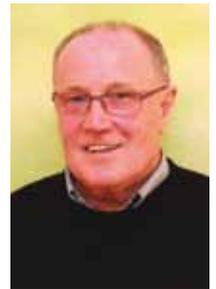
Herta Neubauer
Vergolderin, Kirchbach

...meine Mitarbeit in der Pfarre.



Walter Reicht
Techn. Ang., Glatzau

...die Förderung des gemeinsamen Lebens im Glauben.



Wolfgang Pucher
Angestellter, Maxendorf

...für die Arbeit an der Basis zur Verfügung zu stehen, Kontaktperson zur Pfarre zu sein.



Irmgard Schlager
Kaufm. Ang., Weißenbach

...ein Bindeglied zwischen Dorf und Pfarre zu sein und auch andere einzuladen, in der Pfarre mit zu arbeiten.



Anton Marbler
Religionslehrer, Kirchbach

...Nahtstelle“ zwischen Pfarre und Schule zu sein.



Theresia Reicht
Hausfrau, Dörfla

...in der Pfarre mitzuarbeiten und immer ein offenes Ohr zu haben. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Hilde Schuchlenz
Hausfrau, Kirchbach

...der Pfarre ein Gesicht zu geben und meine Mitmenschen zu einem aktiven Pfarrleben zu ermuntern.





Danke

Bei der letzten Sitzung der vorigen Funktionsperiode durfte ich im Namen des Pfarrgemeinderates Gabi Grasmugg, unserer Geschäftsführenden Vorsitzenden der vergangenen 5 Jahre, für ihre verdienstvolle Arbeit, ihre Kameradschaft, ihre Freundschaft und ihre Herzlichkeit besonderen Dank aussprechen. Gleichfalls durfte ich Maria Bauer, unserer Schriftführerin, für ihre hervorragende Protokollführung in den Vorstands- und Pfarrgemeinderatssitzungen herzlich danken, sowie Heinz Mandl, unserem Stellvertretenden Vorsitzenden des Wirtschaftsrates, unsere besondere Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz für das Finanzwesen unserer Pfarre aussprechen. Jedem einzelnen Pfarr-



Christian Löffler

gemeinderat durfte ich für seine wertvolle Mitarbeit in unserer Gemeinschaft und für sein Engagement im Interesse unserer Pfarre herzlich danken.

Meine Bitte an alle ausscheidenden Pfarrgemeinderäte, den künftigen

Pfarrgemeinderat und die Pfarre auch weiterhin mit Rat und Tat zu unterstützen, wurde wohlwollend angenommen – auch dafür ein herzliches Danke.

Franz Hammer

*Stellvertretender geschäftsführender
Vorsitzender des PGR 2007–2012*

Lourdes Busreise mit Pfarrer Alois Kremser

30.07. – 06.08.2012

Anmeldungen und Detailprogramm im Reisebüro Hammer
03116/2323,
Anmeldeschluss: 30.05.2012

Pfarreverbandsreise Kirchbach und St. Stefan i. R.

27. 08. – 28.08.2012

Rust – Maria Loretto –
Eisenstadt

Anmeldungen und Detailprogramm in den Pfarrämtern
Kirchbach oder St. Stefan i. R.,
Anmeldeschluss: 30.05.2012

Impressum: Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach
Herausgeber: Pfarrblattteam,
8082 Kirchbach 28
Layout: Michaela Reichmann
Druck: Scharmer, Feldbach
Internet: www.pfarre.kirchbach.at
Kontakt: Josef Schuchlenz,
Tel.: 0664 315 85 64
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **11.06.2012**

Lange Nacht der Kirchen 2012

Die Mitarbeiter/Innen des Katholischen Bildungswerkes Kirchbach werden die „Lange Nacht der Kirchen“ am 1. Juni 2012 unter das Motto „Lange Nacht für Afrika“ stellen.

Wir möchten „Afrika“ mit allen Sinnen erlebbar machen. Den, bei den verschiedenen Aktivitäten, erzielten Reinerlös werden wir den Menschen in Burkina Faso, die zu den ärmsten der Welt zählen, zur Verfügung stellen.

Dazu laden wir die Pfarrbevölkerung bereits jetzt sehr herzlich ein.

Andrea Krisper-Weiß

Programm:

AFRIKA: überleben

19:00–20:30 Uhr

Gottesdienstgestaltung und Projektpräsentation „Schultische für Burkina Faso“ durch den Chor der Fachschule Neudorf, anschl. Agape

AFRIKA: hören

20:30–21:30 Uhr

Musikalisches vom Chor der Volkshochschule Kirchbach; Barbara Stering und Freunde(innen)

AFRIKA: genießen

21:30–22:30 Uhr

Kulinarische Genüsse, gekocht von Moro Camera; gemütliches Essen und Genießen im Pfarrhof

AFRIKA: erfahren

22:30–23:30 Uhr

Begegnung mit Menschen aus Afrika, Trommelklängen lauschen – Heinz Wolf mit der Gruppe Caminho

AFRIKA: spüren

23:30–24:00 Uhr

Marlies Schönberger mit dem Kirchenchor Wolfsberg, stimmungsvoller Ausklang des Abends

